

*Privater Verein von Gläubigen
Werk
Krone des Unbefleckten Herzens Mariens*

„Neues Morgenrot universalen Lebens“



1 - Göttliches tägliches Licht ewiger Liebe

Schriften von Anna Maria Ossi

Als Manuskript

Gemäß der Norm des Dekrets der Hl. Kongregation für die Glaubenslehre (Acta Apostolicae Sedis 58/16 vom 29.12.1966) durch Papst Paul VI. approbiert am 14.10.1966.

Vollzugs-Erklärung entsprechend dem Gedanken Gottes

25.1.2019

Das Licht, das maßgeblich ist für die Erkenntnis und die Möglichkeit, es in die Tat umsetzen zu können, wird dir nie ausgehen.

Die der Liebe Gottes eigene Nachdrücklichkeit sei für euch Gewissheit von wirkender Beständigkeit entsprechend dem Gedanken des Vaters, dem Wort des Sohnes, und dem geistigen Reichtum des Heiligen Geistes.

Meine geliebte Vertraute, trotz der Prüfungen gleiche Ich dich an und bestätige Ich dich als Meine Braut und geliebtes Werkzeug, dazu fähig, in der Kirche und durch die Kirche die Wahrheit und die Liebe zu verwirklichen, ohne Angst vor Widerspruch.

Von heute an wirst du dich dem Zuhör-Führer widmen, den Gott selber vereint hat mit dir für die endgültige, siegreiche Handlung des Guten gegen das Böse.

Dies ist und wird hoheitliche Macht des Guten gegen das lügnerische Böse sein.

Die zu beachtende Regel wird im täglichen Anhören der Heiligsten Dreifaltigkeit bestehen, für die kirchliche Ordnung, die es zu fördern und zu achten gilt als sicherer Sieg des Guten über das Böse.

Die tägliche Thematik wird den Titel: „Göttliches tägliches Licht ewiger Liebe“ tragen.

Äußerst wichtig wird die gebotene Beständigkeit des Zuhörens sein, als Führung und Segnung des Heiligen Geistes an jenen, den die göttliche Einheit zu einem zweiten Ich-Selbst gemacht hat.

Das, was du erhalten wirst, wird Gründungs-Text der „Neuen Morgenröte universalen Lebens“ sein.

Nimm dir vor, bereite dich vor und handle für die Unfehlbarkeit der Aufgabe, die die Berufung in der Kirche im Dienste des erhofften, geliebten und verwirklichten Sieges, entsprechend dem vollkommenen Willen Gottes, erfüllen wird.

Dein Herz fürchte nichts, denn dies ist und wird sein.

Ich segne dich,

Jesus, die Liebe

1. **Göttliches tägliches Licht ewiger Liebe**

26.1.2019

Die menschliche Starrköpfigkeit wird zaudern wollen, doch nichts wird sie dem vollkommenen Willen Gottes entgegenzusetzen können.

Einleitung

Mein heiliges Volk, für euch wird Mein Herz von heute an eine Hymne von Licht, Wahrheit und Liebe singen für die menschliche Gnade der ewigen Glückseligkeit.

Es verbeuge sich euer Verstand, eure Seele, euer Herz vor der direkten Handlung des Heiligen Geistes, der mit unaussprechlicher Macht, Wahrheit und Liebe es liebt, die gesamte Menschheit zu gestalten als Mystischen Leib Jesu Christi, des „Retters“.

Bietet Mir alle eure Seele dar, und euer Leben wird von nun an ewige Glückseligkeit sein.

Die christliche Besonderheit ist unerschöpfliche Kraft ewiger Liebe, siegreich und heilig in jedem Herzen.

Die göttliche Inbrunst wird jede Schlacke der menschlichen Sünde verbrennen, um jeden Tag eures Lebens lichtreich und strahlend zu machen, ihr Seelen alle, die ihr Mir, Jesus, den Blick, den Verstand, die Seele und das Herz darbringen werdet.

Das was die göttliche Liebe verlangt ist, dass jede Seele den Blick erhebe zum Licht der universalen Sonne des ewigen Lebens, welches Jesus ist, wahrer Gott und wahrer Mensch, einzigartige und vollkommene göttliche Liebe.

Die Wahrheit dessen ist absolute Gewissheit für alle Seelen von vollkommenem Leben, Umkehr, Wiedergeburt in Geist und Wahrheit, unvergleichlicher und ewiger Liebe.

Der Heilige Geist, als göttliche Wirklichkeit der Heiligsten Dreifaltigkeit, ist und sei auf ewig Licht, Atem und ewiges Leben für jede Seele, die mit Einfachheit und Reinheit es verstehen wird, das eigene „Ja“ zu Gott auszudrücken, jetzt und in Ewigkeit.

Das „Ja“ zu Gott ist grundlegende Aufnahme des von Gott selber erschaffenen Lebens, damit es Öffnung des Himmels noch auf Erden sei.

Nur darin wird das Leben, der Glaube, die Wahrheit und die Liebe neu erblühen können, einzigartige und universale Macht in Gemeinschaft mit Gott Vater dem Schöpfer, mit dem Sohn Jesus, dem Erlöser, und mit dem Heiligen Geist, der reinen und ewigen Liebe.

Um das höchste Wunder des Dreifaltigen Gottes aufzunehmen und zu leben, ist dein geliebtes „Ja“ unumgänglich, geliebte Seele, jetzt und in Ewigkeit.

2. Der Weg, das Leben, die Wahrheit und die Liebe seien Werte ewigen Lebens

27.1.2019

Die tägliche Erfüllung des Göttlichen Willens sei wesentliches und tiefes Bewusstsein, wenn auch in menschlicher Weise, in Gott eins zu sein.

Seit Jahrtausenden baut sich darin die Heiligkeit auf als tiefe Wirklichkeit des heiligen Willens Gottes, alles neu zu machen.

Die menschliche Starrköpfigkeit, dem Bösen zu folgen anstatt dem Guten, bringt den vollkommenen Göttlichen Willen durcheinander und unterdrückt ihn.

Die menschliche Überheblichkeit, Opfer der teuflischen Versuchung, wächst in den Seelen wie eine unüberwindbare Mauer zwischen dem Menschen und Gott.

Als Abhilfe dafür sei das Bestehen der Gegenwart Mariens nicht vergessen, Mutter und unübertreffliches Vorbild an Gnade, Treue und reiner Liebe.

Der eigenen Seele solch ein mögliches Vorbild bekannt zu machen an Treue und Liebe zum Dreifaltigen Gott ist gebotener Schritt, den jeder vollbringen muss, um in wirksamer Weise auf die ewige Rettung zu hoffen.

Der Versuchung des Bösen nachzugeben bedeutet, die Finsternis zu wählen anstatt das Licht, das zur Gnade des ewigen Lebens führt.

Niemand soll vergessen, dass der Heilige Geist selber vor die Seelen die Wahrheit und die Liebe hinlegt, schwer beleidigt von der menschlichen Entscheidung, zu sündigen.

Der Weg, das Leben, die Wahrheit und die Liebe seien Werte ewigen Lebens, die nicht zu vernachlässigen sind, denn sie sind Öffnung der Himmel auf breiter Front.

Die Seelen alle sollen es verstehen, den ewigen Wert des eigenen Lebens zu betrachten, um sich bekehren und endlich erfreuen zu können in der Anerkennung, dass nur im Dreifaltigen Gott das Leben wahrhaft ein solches ist.

Die Wahrheit anerkennen zu können ist weisheitlicher Rat für die Bekehrung und das Bewusst-Werden der Wichtigkeit, entsprechend dem Gedanken und dem Wort Gottes zu leben.

Die Schönheit des Lebens ist keine Utopie, sondern Wirklichkeit, es zu verstehen, in der Heiligsten Dreifaltigkeit den einzigen wahren Gott anzuerkennen, den es über alles zu lieben gilt.

Die Reinheit der Seele und des Herzens wird es nicht versäumen, euch den Wert der wahren und reinen Liebeskundzutun.

3. Die Heiligkeit des Lebens ist Möglichkeit, es entsprechend dem Gedanken und dem Willen Gottes zu leben

28.1.2019

Die menschliche Unempfindlichkeit gegenüber den Anforderungen des Lebens verwandelt sich zu oft in formlose Schwäche, die den Gedanken, die Seele und den Körper verbrauchen. Dem soll gebührend Rechnung getragen werden, weil es Ursache von nicht unbeträchtlichen moralischen und materiellen Problemen ist.

Das Joch der Leichtigkeit des Verstehens grenzt an Gleichgültigkeit, sowohl im Falle des Guten als auch des Bösen.

Das Bewusstmachen dessen ist angebracht, um aus geeignetem Grund und rechtem Empfinden zu handeln im Sinne eines ehrlichen und aufrichtigen Lebens.

Die Gesamtheit der Charaktere soll sich nie von den vollkommenen Regeln des christlichen Lebens loslösen.

Vieles ist in der Tat das Böse, das in unbewusster Weise die Seelen ablenkt davon, rein zu sein und unberührt von der Vollzugs-Praxis des Bösen selber.

Das Bedenken des Gewissens soll nie ignoriert werden, sondern bestimmt sein als heilsame Kraft, die die Regeln des Lebens selber ordnet.

Daraus leitet sich die Heiligkeit des Lebens selber ab und die Möglichkeit, es entsprechend dem Gedanken und dem Willen Gottes zu leben.

Die menschliche Wirklichkeit darf nicht und soll nicht die Großartigkeit des vollkommenen Willens Gottes vergessen. Dies führt mehr oder weniger hin zur Glückseligkeit des Lebens selber, und jenes des Nächsten, der sehr oft miteinbe-

zogen ist in die eigenen Zielvorstellungen vom Verständnis und vom Leben.

Daraus wird die Heiligkeit des Lebens selber offensichtlich gemacht als ehrliches Zeugnis, gelebt in der heiligen und sakramentalen Ordnung des Lebens selber.

Darin können sich das Vertrauen, die Brüderlichkeit und die vielfältigen guten Dinge entwickeln, die daraus hervorgehen.

Das Vereinen der aufrichtigen Absichten verbindet die Seelen alle darin, Wert universalen Lebens zu sein.

Dies begünstigt die Gaben des Heiligen Geistes darin, Einheit und Liebe auf der Ebene der Seelen und der ehelichen Einheit zu schaffen, die den Wert der göttlichen Spiritualität gut bezeugen.

Die Kunst zu lieben ist Gabe Gottes, die nicht vereitelt werden soll von der menschlichen Aufgeblasenheit, Gott aus dem eigenen Leben auszuschließen und die Gnade der ewigen Rettung.

4. Die mystisch-bräutliche Einbringung der Treue zu Gott vereint die Seelen im Himmel wie auf Erden

29.1.2019

Die Gegenüberstellung Gut-Böse erfordert die absolute Achtung vor der göttlichen Wahrheit, Mutter und Lehrmeisterin, und von menschlichem Willen und Weisheit.

Die tiefe Zerrüttung des Lebens, sowohl materiell als auch geistlich, wird zur Tragödie, wenn sich die Seele verraten lässt von der Versuchung und von der Sünde.

Die moralische Abweichung zeigt an, den Weg des Bösen eingeschlagen zu haben und seiner zahllosen charakterlichen Illusionen, durch die fehlende Anerkennung der gesamten Wahrheit.

Die negative Überlegenheit versäumt es in der Tat nicht, sich mit den persönlichen charakterlichen Fehlern zu verbinden, die vor allem von der Überheblichkeit und von der wahren Kenntnis der Bedenklichkeit der eigenen Gedanken stammen.

Es ist gut zu bedenken, dass alle Seelen zeigen sollen, dass sie den Nächsten lieben wie sich selbst, um Samen wahrer und reiner Liebe für die gesamte Menschheit zu sein.

Die Einheit in der gegenseitigen Liebe, das Zeugnis von wahrer und reiner Liebe sei die Zielsetzung des eigenen Lebens, um die Ähnlichkeit zu verherrlichen mit Jesus, wahren Gott und wahren Menschen.

Die christlichen Leitlinien des Lebens werden erkannt und geliebt in der moralischen Ordnung eines Lebens, das achtungsvoll gegenüber dem vollkommenen Willen Gottes ist.

Die mystisch-bräutliche Einbringung der Treue zu Gott vereint die Seelen im Himmel wie auf Erden, sie zu einem fruchtbaren Feld ewiger Liebe machend.

Die Prüfungen des Lebens sollen die Seelen nie vom Dreifaltigen Gott abspalten, um nicht Opfer von den höllischen Beeinflussungen zu werden.

Die verdienstvolle Essenz des Lebens ist die Reinheit von Leib und Absicht, die eine Hürde gegen das Böse bilden im Überwiegen über die Wirklichkeit des möglichen und absoluten Guten.

Die Tugend werde nie als Verrücktheit angesehen, denn wahre Verrücktheit ist es, dem Bösen zu gewähren, das moralische Leben sowohl der Seele als auch des Leibes auszulöschen.

Die Liebe Gottes ist Licht, und als solches erleuchtet es in guter Absicht alle Gewissen, die unmissverständlich die reine Liebe lieben.

Die Heilige Eucharistie sei Licht, Brot des Lebens, und für jede Seele ewige Freude.

5. Das Beispiel der Engel und Heiligen sei Zeugnis vom Wert der Treue zu Gott, dem Dreifaltigen

30.1.2019

Die menschliche Arbeitsamkeit sei nicht nur materieller Fortschritt, sondern besonders geistlicher, fähig zur Wiederherstellung des Gleichgewichts vom Verstand und der Herzen, als lebenswichtige Ordnung der gesamten Menschheit.

Die göttliche Erhabenheit selber ist mittels des Priestertums vorangestellt und lebenswichtiges und in heiliger Weise wirksames Angebot, um den vollkommenen Willen Gottes zu vollbringen.

Die Wirklichkeit des Lebens aufgrund der Sünde umzustürzen ist nicht nur geistliche und leibliche Schwäche, sondern bedeutet sich zum negativen Werkzeug zu machen, das den Sieg des Bösen über das Gute stellt, anstatt den Sieg des Guten über das Böse.

Die menschlichen Beweggründe sind nicht entschuldbar, sondern Schande vor Gott und vor der gesamten Menschheit.

Die Schwere der weltweiten Sünde ist derartig, dass sie den Fortbestand des Lebens selber gefährdet.

Ihr Seelen alle, haltet inne, betrachtet und bekehrt euch beim mütterlichen und väterlichen Aufruf des christlichen Glaubens, ihn zum totalen und gesegneten Zeugnis machend vom vollkommenen Willen des Dreifaltigen Gottes.

Das Beispiel der Engel und Heiligen sei Zeugnis vom Wert der Treue zu Gott dem Dreifaltigen, der in geschichtlicher Weise liebt und an die gesamte Menschheit Leben spendet.

Die modernen praktischen und geistlichen Abirrungen sollen nicht den Gedanken und eure Seelen verderben.

Die erhabene Ankunft der Handlung des Heiligen Geistes bietet die Gelegenheit und die Mittel, um mit Wahrheit

und Liebe jedes moralische und materielle Ungleichgewicht zu behandeln, welches die Kirche gezwungen sein sollte, zu erdulden.

Die Seelen, die in Gnade und treu sind, sollen sich gut als solche bestätigen, zur Verteidigung auf breiter Front von der wahren, katholischen und apostolischen Kirche.

Die Wahrheit und die Liebe seien nicht ausgedachte Zustimmung zu dem, was keine Wahrheit und Liebe ist.

Das Voranschreiten im Leben kann nicht solches sein, wenn die Wahrheit und die Liebe nicht aus eigenem Licht erstrahlen aufgrund des Betrug und der Lüge, Förderer des Bösen auf breiter Front.

Das göttliche Voranschreiten in allen Seelen ist universale Gewissheit für das sichere Erlangen der wahren und reinen Liebe eines unmissverständlichen christlichen Glaubens.

Viele sind die schändlichen Versuche des lügnerischen Bösen, doch eine ist die Gewissheit des heiligen Volkes Gottes: „Gott ist einzigartige, äußerste und ewige Liebe, siegreich über jedes Böse.“

6. Die Kunst zu lieben sei authentische, erneuernde Antwort entsprechend dem göttlichen Vorbild und der Lehre des Dreifaltigen Gottes

31.1.2019

Der wiegenfestliche Kompromiss zwischen dem Leben und dem Tod gebietet dem menschlichen Geschöpf die höchste Ernsthaftigkeit des Verständnisses, um sich nicht dem Bösen anzugleichen anstatt dem Guten.

Die Geradlinigkeit des Guten, aufgrund des Kompromisses, ist siegreiche und heilige Entscheidung im Gegensatz zum lügnerischen Bösen.

Das sich Bemächtigen der verheerenden Aufgeblasenheit ist sicherlich nicht Verdienst des christlichen Lebens, das in sich den Kreuzestod der Unschuld errichtet für die enorme Macht der Rettung, die er allen Seelen gegenüber hat.

Die innerliche Beziehung zwischen der Seele und Gott kennt und liebt gut die vollkommene Hingabe an Gott selber, auf dass nur die gesamte Wahrheit überwiege.

Die christliche Sendung jeder Seele ist Hochburg des in die Tat Umsetzens vom Willen des Dreifaltigen Gottes.

Dies verweist darauf, dass es menschlicherweise keinerlei Kompromiss geben darf und soll.

Die Innerlichkeit des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe ist grundlegende Norm, um jeglichen Kompromissen entgegenzutreten.

Die apostolische Erbauung des christlichen Lebens ist Gesetz, das sich entfernt vom Leben Jesu Christi, wahrer Gott und wahrer Mensch.

Das unsinnige Kriterium, den Göttlichen Willen übertreffen zu wollen, ist peinigende und unlogische Projektion des Bösen hin zu einer Zielsetzung, die die Eigenart hat, sowohl die Seele als auch den Leib zum Tod zu verurteilen.

Vernachlässigte Blütenstände negativer Spiritualität seien verbannt von der Ordnung der eigenen Seele, um nicht in das teuflische Netz zu fallen, das gegen jede Seele errichtet ist.

In der rettungsbezogenen Zusammenhanglosigkeit fortzufahren ist Abweichung, die zum ewigen Verderben führt.

Der erhabene Lauf des Lebens geschehe in völliger Achtung und Liebe für das Christentum, geliebt und gelebt in Nachahmung Jesu Christi, wahrer Gott und wahrer Mensch.

Die Kunst zu lieben sei authentische, erneuernde Antwort entsprechend dem göttlichen Vorbild und der Lehre des Dreifaltigen Gottes.

Nur demütig im Namen Gottes voranschreitend, begünstigt jede Seele den Leib und den Verstand des wahren Lebens, sowohl des irdischen als auch des ewigen.

Seiet vertrauensvolles Vorbild dessen, was die Kunst zu lieben bedeutet.

7. Das Spezielle jeder Berufung ist universaler Wert, um alles neu zu machen

1.2.2019

Die dem göttlichen Licht eigene Eindringlichkeit bestrahlt die Seelen, die Jesus, die Liebe, lieben.

Die vorgegebene Ordnung bringe die Seelen dazu, zu glauben und nicht Ausflüchte zu machen, gleichgültig gegenüber der Gnade des göttlichen Rufes.

Das Spezielle jeder Berufung ist universaler Wert, um alles neu zu machen, das gegenüber dem Heiligen Willen Gottes übel gesinnt und respektlos gemacht wurde.

Die Zugehörigkeit zur Menschheit ist nicht zufällige Tatsache, sondern spezieller und tiefer Wille Gottes.

Die Übereinstimmung, die Sanftmut, die Gnade und die Freude, die von der göttlichen Berufung herkommen, sollen lebendiger Teil und würdig des vollkommenen Willens Gottes sein; sie sollen nicht bestimmt sein vom persönlichen Egoismus, und in teuflischer Weise auf den eigenen Vorteil abzielen.

Die Treue zum Heiligen Willen Gottes bestätigt es, die Grundlage der Heiligkeit zu sein.

Das Leben bietet in hinweisender Art vielfältige Weisen und hilfreiche Mittel für die menschliche Übereinstimmung, um entsprechend dem vollkommenen Willen Gottes zu leben.

Jede egoistische Überlegung soll verbannt werden, um die Gnade nicht zu beeinträchtigen.

Die Zugehörigkeit zum Reich Gottes ist bereits inbegriffene Gnade noch auf Erden, dank den Sakramenten der christlichen Religion, als Öffnung des Himmels bereits hienieden.

Bruchstückhaft ist die Empfindung des menschlichen Gewissens aufgrund der beständigen Versuchungen, die sie

erfährt, wenn die christliche Pflicht jeder Seele vernachlässigt wird.

Bei jenen, die nicht annehmen oder Mühe haben, zu verstehen, ist dies nur aufgrund ihres Zustandes der Sünde und fehlender Pflege der eigenen Seele in Bezug auf die Wichtigkeit der ewigen Rettung.

Die Gleichgültigkeit gegenüber Gott, der Glaubensabfall und die verschiedensten Milderungsgründe können nichts wieder aufbauen in der Seele, wenn nicht die Reue eingreift und das wahre Eintauchen in das Licht der göttlichen Vergeltung, mittels der tiefen Umkehr der Seele.

Niemand vergesse, dass die Handlung des Heiligen Geistes wieder gutmachende Gnade dessen ist, was die menschliche Reue Gott darbringt mit Demut und wahren Schuldgefühl.

Die lächerliche menschliche Schwäche kann und soll besiegt werden von der Demut, die eigenen Sünden gegenüber Gott einzusehen und zu bereuen.

8. Jede Seele soll sich klar darüber sein, dass die Erlösung ewige Rettung der Seele und des Leibes ist

2.2.2019

Das wirkende Gefüge der Seele in Gnade ist absolutes Vorbild von Liebes-Austausch zwischen den Seelen und Gott, die im geliebt Fühlen, über dem gerufen Fühlen hinaus, vordringen im Geheimnis der Zeitlosigkeit und göttlichen Leidenschaft in Einheit mit Christus Jesus, für die Erfüllung der Erlösung der gottfernen Seelen, gemäß dem Dienst im katholischen und apostolischen Glauben.

Das Voranschreiten ist angeborene Tugend, die die heiligen Geheimnisse betrachtet, besonders mit dem Heiligen Rosenkranz, als Meisterwerk der Kunst zu lieben.

Das christliche Leben ist hinweisend auf die Unfehlbarkeit des Glaubens an den Dreifaltigen Gott, der in den ersten Aposteln die Eckpfeiler der Heiligkeit hat, die es zu lieben gilt und zu praktizieren als Licht der Welt, welches die ewige Liebe ist.

Jede Seele soll sich klar darüber sein, dass die Erlösung ewige Rettung der Seele und des Leibes ist, die nur Gott, und nicht den teuflischen Versuchungen die Gnade anvertraut, nicht nur das irdische Leben zu leben, sondern das ewige, in der Besonderheit, Licht ewiger Liebe zu sein.

Die wirkende Weisheit des Heiligen Geistes wird aus dem königlichen Herzen Jesu geboren, als absolutes Geschenk wahren Lebens.

Das „Ja“ zu Gott auszusprechen ist eheliche Einheit zwischen der Seele und Gott, der von der menschlichen Seele der Schöpfer, Vater, Bruder und Bräutigam im ewigen „Ja“ ist.

Der besondere Vorzug der Gnade soll die Seelen nicht unsicher machen, denn der Glaube an Gott hat den Heiligen

Geist, die absolute Liebe, um jede Wirklichkeit und jeden Lebensstand vorherzubestimmen, zu heilen und zu lieben.

Das sich Weiden an den Illusionen der Welt weist hin auf das Fehlen an Unterscheidungsvermögen, somit auf fehlende Sorgfalt, Gott über alles zu glauben, zu lieben und zu dienen.

Die Wahrheit und die Liebe sind das wesentliche Band, das alle Seelen mit Gott verbinden soll, weil alle von Gott mit Vaterliebe erschaffen worden sind.

Das Vater Unser sei tägliches Glaubensbekenntnis des kindlichen, menschlichen Herzens.

Nur so werden die kindlichen Erwartungen jeder Seele nie enttäuscht werden, sondern werden Öffnung des Himmels noch auf Erden sein.

Erblihen werden Glaube, Hoffnung, Liebe und die Gnade der Heiligkeit.

9. Die engelhaftige Kunst Geschöpf zu sein, ist tägliche Berufung, in Gott *eins* zu sein

3.2.2019

Das göttliche tägliche Licht ist Sonne ewigen Lebens für jede Seele guten Willens.

Die engelhaftige Kunst Geschöpf zu sein, ist tägliche Berufung, in Gott *eins* zu sein.

Die rettende Übertragung der ewigen Jugend ist keine Illusion, sondern gewisse, göttliche Verheißung an die Seelen guten Willens.

So sollen sich also alle Seelen befreien von der Sklaverei der Sünde, um wiederum zu leben und zu verstehen, was es heißt, Gott über alles zu lieben.

Die menschliche Freiheit ist nicht erreichbar, wenn nicht der vollkommene Wille Gottes begriffen und geliebt wird.

Das wahre Leben legt den Geschöpfen nicht nur nahe, sich das göttliche Gesetz nahe zu legen, sondern es sich aufzuerlegen, als Grundlage für die Erreichung der Heiligkeit.

Die Demut, von Gott vorangestellt als grundlegende Regel der Heiligkeit, ist wahrer Sieg des Guten über das Böse.

Die Wahrheit und die Liebe, die die Seelen zur Rettung führen sollen, können nicht umgangen und verlassen werden aufgrund der menschlichen Interessen, als Türme von Babel, die die Vorbildlichkeit der menschlichen Tugenden auf Irrwege führen.

Die menschliche Konkretheit, wahre Kinder Gottes zu sein, ringt jede Unsicherheit nieder und macht jede Seele, die auf der Erde lebt, heldenhaft.

Der Konflikt zwischen Gut und Böse ist von der Sünde auferlegte Mühsal, die durch ihre Herkunft das menschliche

Verderben auf der ganzen Erde befördert, zu großem Schaden des irdischen und ewigen Lebens.

Das der Wahrheit entsprechende Leben und der Gedanke Gottes ist siegreich über jede tiefe Absicht, alles neu zu machen.

Die Kunst zu lieben ist grundlegende Regel, um die Gabe des Unterscheidungsvermögens in die Tat umzusetzen, entsprechend dem Gedanken und der Liebe Gottes des Schöpfers.

Für die bekehrten und heiligen Seelen ist es möglich, die Blüte des Guten zu verwirklichen, wenn auch in der Wüste der Ungerechtigkeiten.

Wichtig ist, auf dem Weg des Guten voranzuschreiten, in Nachahmung Mariens, der Heiligsten, die vom heiligen Guten Mutter und Königin ist, und entsprechend den Geboten, als tägliches Brot, das stärkt und täglich die Umkehr und die Rettung für jede pilgernde Seele auf der Erde erzeugt.

Das göttliche tägliche Licht erzeuge und bilde in euch, geliebte Seelen, das universale Gesetz der absoluten Liebe zum Dreifaltigen Gott.

10. Nur in Gott lebt die Seele die heilige Erfahrung, im erhofften Hafen anzukommen, welcher das Paradies ist

4.2.2019

Der tägliche Lauf des göttlichen Lichtes ist beständige Nahrung für die Seele, die Gott fest liebt, jeden Augenblick ihres Lebens.

Nur in Gott lebt die Seele die heilige Erfahrung, im erhofften Hafen anzukommen, welcher das Paradies ist und seine unvergleichlichen Verheißungen.

Zu viele Seelen leben im Vermeiden der Wichtigkeit des göttlichen Lichtes im Verstand, in der Seele und im Herzen, im Ausrichten des Lebens darauf, es nur entsprechend dem egoistischen Maßstab zu gründen, den das Böse in der Welt aufdrängt.

Die Bruchstückhaftigkeit der Absichten der Seele vermindert die Heiligkeit des Lebens zu Krümeln, sie verstreut entlang dem Lauf der Jahre, die Gott schenkt für das Erringen des Himmelreiches.

Nicht alle Seelen bewahren sich nämlich lebendig und eifrig, wie das Gesetz Gottes es verdient, insofern es Wahrheit und Liebe ist.

Jede Seele soll zur Bekehrung von jedem ihrer Mängel gelangen, in heiligem Willen, nicht nur die Seele neu zu machen, sondern alle Dinge, sowohl im Gedanken als auch in der Ausübung, damit das Christentum gänzlich seine Vollkommenheit und göttliche Schönheit und Güte erreiche.

Die zukunftsgerichteten Anforderungen des Lebens sollen nicht die Wichtigkeit der Rettung der Seelen ausschließen, insofern dies das totale Scheitern des Lebens selber schaffen würde.

Es ist gut, dass sich jede Person um die Bedeutung Sorge, dass nicht das Scheitern der Seele eintrete, denn sie ist die

wesentliche Grundlage des wahren Lebens des Leibes und des Guten über das Böse, in jedem seiner speziellen Aspekte.

Die Treue der Seele zum vollkommenen Willen Gottes ist Schutz sowohl der Seele als auch des Leibes, in Bezug auf ihre Auferstehung zu Lob und Ruhm Gottes.

Es ist gut, dass jede Seele jeden Augenblick ihres Lebens gut vorbereite, des gegenwärtigen und des zukünftigen, um sicherzustellen, dass es das Böse ist, das scheitert und verschwindet.

Der menschliche Wille soll nicht in zerstreuter Weise das Leben leben, das Gott schenkt, um nicht Ursache von Bösem zu sein für sich und für den Nächsten.

Die Seelen alle sollen daran denken, dass zum Besiegen der Schwere des Bösen es gut ist, die Wange hinzuhalten, die gut daran erinnern soll, dass es schwerwiegend ist, den Bruder zu schlagen, sowohl in der Seele als auch am Leib.

Die wahre und reine Liebe sei Schutzwall von Gerechtigkeit und Wahrheit, die zur Heiligkeit führt.

11. Die Treue und beständige Übereinstimmung mit der eigenen Berufung sind Gewissheit der wahren und reinen Liebe

5.2.2019

Die absolute Ordnung des Willens Gottes regt alle Seelen an zur bereitwilligen Nachahmung und entsprechend im Sinne der Verwirklichung des vollkommenen Willens Gottes.

Gott versichert dem menschlichen guten Willen nicht nur das tägliche Aufgehen einer neuen Morgenröte, sondern der täglichen Morgenröte der Seele, des Verstandes und des an die göttliche Liebe geweihten Herzens.

Die Treue und beständige Übereinstimmung mit der eigenen Berufung sind Gewissheit der Reifung der Frucht der wahren und reinen Liebe.

Die Regung der Seele zu fördern ist göttliche Handlung des Heiligen Geistes, um die Gewissen wachzurufen zur Bedeutung ihres eigenen Lebens-Grundes.

Die Gleichgültigkeit und Unausgewogenheit der menschlichen Handlung bringen mit sich Fehler von wesentlicher Schwere gegenüber dem, was der Heilige Geist als göttliche Eingebung aufgehen lässt.

Unerlässlich also ist die Ernsthaftigkeit des Verhaltens der Seelen in Gnade, die mit Sachverstand einen göttlichen Auftrag in Angriff nehmen.

Die Seelen in Gnade sind in der Tat solche durch die Achtsamkeit auf den Heiligen Willen Gottes und die wahre Unterwerfung Ihm gegenüber.

Die Zweifel, die Unsicherheiten, der fehlende gute Wille sind bezeichnende Zeichen dessen, wie weit es möglich ist, den vollkommenen Willen Gottes zu vernachlässigen.

Optimal ist es, die Gabe des Unterscheidungsvermögens nicht zu vernachlässigen, um nicht auf unsinnige Weise so weit zu kommen, das Böse auszuüben, anstatt das Gute.

Das göttliche Licht ist solches genau darum, um die Seelen in der Wahrheit und in der Liebe zu führen.

Wichtig ist es, mit Ernsthaftigkeit die geistigen und praktischen Werte des Lebens anzugehen, um nicht sowohl das Leben des Leibes als auch der Seele aufs Spiel zu setzen.

Die Leichtigkeit der Seele soll die Folge eines rechtschaffenen und aufrichtigen Lebens sein, nicht der Leichtfertigkeit, die die Seele dazu führt, zu sündigen.

Die Ausbreitung des Reiches Gottes soll sich an die heiligenden Gelegenheiten angleichen, nicht an eine nachlässige und nicht wahrheitsgetreue Gesinnungslosigkeit.

Die Heiligkeit ist Sonne ewigen Lichtes, das sich von nichts verdunkeln lässt, weil es Frucht der göttlichen Handlung im guten Willen des menschlichen Herzens ist.

Die Seelen der Sonne ewigen Lebens zu berauben bedeutet, sie zur Sünde zu verleiten aufgrund des menschlichen Egoismus.

Nur die Gott treuen Seelen sind Zeugnis wahrer und reiner Liebe.

12. Die Ewigkeit der Liebe ist keine Utopie, insofern Gott selber Wirklichkeit des wahren und reinen, ewigen Lichtes ist

6.2.2019

Die Heiligkeit des menschlichen Lebens ist Rechtmäßigkeit, stets „Neues Morgenrot universalen Lebens“ zu sein, göttliches tägliches Licht also von ewiger Liebe.

Allen Seelen sei es bekannt, dass die Liebe göttliches Geschenk ist, um zu Gott die edelsten Gedanken zu erheben und das tägliche Leben selber.

Das Leben ist nämlich nicht solches, wenn es die Seelen zum Opfer des Egoismus macht, sowohl auf Gedanken- als auch auf Seelen- und in egoistischer Weise auf Leibesebene.

Nur die reine Liebe ist Förderer großer moralischer Errungenschaften, die nicht nur den Blick, sondern das Leben selber mit unaussprechlichem Licht überfluten.

Die Tiefe der reinen Gefühle stellen die Leuchtkraft von der Seele heraus, die durchdrungen ist vom göttlichen Licht, dazu fähig, den Himmel und die Erde zusammenzufügen.

Wichtig ist, dass die ursprüngliche Ordnung des Heiligen Göttlichen Willens den Einsatz und den menschlichen guten Willen gut verwalte und liebe.

Die Heiligkeit des Lebens hat genau bestimmte Regeln, die es ermöglichen, der Heiligkeit in Worten und Werken Fruchtbarkeit zu verleihen, zu Ehre und Ruhm Gottes des Schöpfers.

Die Alltäglichkeit des göttlichen Lichtes ist gewisse Sache; wichtig ist, es nicht dadurch zu vereiteln, die Seele von der Finsternis durchdringen zu lassen.

Die Ewigkeit der Liebe ist keine Utopie, insofern Gott selber Wirklichkeit wahren und reinen, ewigen Lichtes ist.

Die Sünde begünstigt leider die Finsternis und die Schwere des ewigen Verderbens der inkonsequenten und sündigenden Seelen.

Der Wert des christlichen Lebens hat in Jesus, wahren Gott und wahren Menschen, die wesentliche Wirklichkeit der Gnade der Heiligkeit, sowohl der menschlichen wie der göttlichen.

Daraus entspringt die christliche Übereinstimmung, täglich das göttliche Licht ewiger Liebe aufzunehmen.

Die Prüfungen des Lebens sind viele, doch alle können Belehrung und Antwort finden beim vollkommenen Willen Gottes, der Licht, Hoffnung und Liebe ist.

Der Wert des Lebens soll das ewige Leben gebührend berücksichtigen, das in sicherer Weise jeden Gedanken und Akt der Liebe wirksam macht, der es ermögliche, den Frieden und die Herrlichkeit zu verdienen.

Jede Seele sei beständiges Licht für das Leben, das in jeder Person ist, die die Hoffnung der ewigen Rettung lebt.

Gott sei Ehre dargebracht für so viel Glaube, Hoffnung und ewige Liebe.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Göttliches tägliches Licht ewiger Liebe
2. Der Weg, das Leben, die Wahrheit und die Liebe seien Werte ewigen Lebens
3. Die Heiligkeit des Lebens ist Möglichkeit, es entsprechend dem Gedanken und dem Willen Gottes zu leben
4. Die mystisch-bräutliche Einbringung der Treue zu Gott vereint die Seelen im Himmel wie auf Erden
5. Das Beispiel der Engel und Heiligen sei Zeugnis vom Wert der Treue zu Gott, dem Dreifaltigen
6. Die Kunst zu lieben sei authentische, erneuernde Antwort entsprechend dem göttlichen Vorbild und der Lehre des Dreifaltigen Gottes
7. Das Spezielle jeder Berufung ist universaler Wert, um alles neu zu machen
8. Jede Seele soll sich klar darüber sein, dass die Erlösung ewige Rettung der Seele und des Leibes ist
9. Die engelhafteste Kunst, Geschöpfe zu sein, ist tägliche Berufung, in Gott *eins* zu sein
10. Nur in Gott lebt die Seele die heilige Erfahrung, im erhofften Hafen anzukommen, welcher das Paradies ist
11. Die Treue und beständige Übereinstimmung mit der eigenen Berufung sind Gewissheit der wahren und reinen Liebe
12. Die Ewigkeit der Liebe ist keine Utopie, insofern Gott selber Wirklichkeit des wahren und reinen, ewigen Lichtes ist

NOTIZEN

Erste Auflage März 2019

www.operacuoreimmacolato.com



Es verbeuge sich euer Verstand, eure Seele, euer Herz vor der direkten Handlung des Heiligen Geistes, der mit unaussprechlicher Macht, Wahrheit und Liebe es liebt, die gesamte Menschheit zu gestalten als Mystischer Leib Jesu Christi, des „Retters“.